

Ober die Politik auf der Hochschule.

Die Überzeugung, daß es das Ende der zumtoreichen deutschen Universitäten bedeuten könnte, wenn sie zum Tummelplatz politischer Agitation herabstiegen, scheint sich allmählich in weiteren Kreisen Bahn zu brechen.

Verhandlungen der Sowjetregierung mit der U. E. G.

Dr. Paris, 29. Nov. Nach Blättermeldungen aus Riga wird aus Moskau berichtet, die Sowjetregierung verhandle mit der U. E. G. über die Übertragung der Konzessionen der ehemals von Belagern in Rußland betriebenen Straßenbahnen in allen größeren Städten.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Stadtverordneten-Versammlung am nächsten Freitag bezeichnet folgende Tagesordnung: Mitteilung des Magistrats, betr. den Haushaltsplan für das Jahr 1922. Aufnahme einer Anleihe von 15 Millionen Mark zur Rückzahlung älterer Anleihen.

Doch beim Verunglückten und Geschädigten. Projekte, betr. die Errichtung von Wohnhäusern auf an der Lahnstraße und Verbilligung der erforderlichen Mittel.

Wirtschaftsbeiträge und Gemeindebeiträge. Die Kosten der Wirtschaftsbeiträge für Lehrer und Lehrerinnen in den besetzten Gebieten sind zu 80 Prozent vom Reich übernommen worden.

Eine Notopferbüchsenverordnung. Zur Durchführung des Gesetzes über das Reichsnotopfer vom 15. November hat der Reichsminister der Finanzen eine umfangreiche Verordnung erlassen.

Umsatzsteuer muß sogar u. U. für den Verbrauch der eigenen Kinder entrichtet werden. Der Reichsfinanzhof hat ausdrücklich entschieden, daß der Eigengebrauch des Landwirts auch für seine Kinder umsatzsteuerpflichtig ist.

Evangelischer Bund. Zwei Veranstaltungen hat der hiesige Zweigverein für die nächsten Tage in Aussicht genommen. Am 1. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Saal des Pfarrhauses, an der Rinalstraße 3, eine andere Entscheidung des Reichsfinanzhofs statt.

Wohlfahrt. In Vollanweisungen nach Erfordernis kostet das Pfund jetzt 1299 M., von dort erhält man dafür 1000 M. Nach Frankreich zahlt man für 100 Franken 2450 M. und erhält 1850 M.

Stille Post nach Amerika im Dezember. Viele, vielleicht alle, politischen Zeitungen und Gesellschaftsblätter gehen nach den Vereinigten Staaten von Amerika im Dezember an 3. von Southampton, Bremerhaven und Hamburg, am 9. von Rotterdam, am 10. von Liverpool und Hamburg, am 12. von Bremen, am 14. und 17. von Southampton, am 21. von Southampton und Hamburg, am 22. und 23. von Hamburg, am 21. von Liverpool und Hamburg.

Kas dem Vereinskassen.

Der „Jugendrat“ Mittel alle Kennen der Doppeldecker, deren vollständigen Namen sowie Alter, Beruf, Wohnort und besondere Wünsche zwecks telefonischer Aufnahme in das Generalregister der Doppeldecker in Wiesbaden mitzuteilen.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Kanzler des Männergesangsvereins Hiesig. a. Wiesbad. 29. Nov. Der Männergesangsverein Hiesig im Saal „Zur Rose“ sein erstes Vereinskonzert ab.

Behandlung der Metallarbeiter. Spd. Frankfurt a. M., 28. Nov. Zwischen dem Metallarbeiterverband und den Arbeitgeberverbänden ist ein freier Vereinbarung über den Lohn im Maschinenbau getroffen worden.

Verhaftung italienischer Schieber. Spd. Frankfurt a. M., 28. Nov. In dem Hofhaus „Zum Goldenen Hirschen“ über die Kriminalpolizei eine Gesellschaft von 8 Italienern verhaftet, die aus Mainz eine sehr bedeutende Menge Kleider, um Bettentwurf, die aus Mainz mehrere Wochen nach hier einschmuggelt hatten.

Erweiterung des Friedhofs. Spd. Groß-Gerau, 28. Nov. Der Gemeinde Groß-Gerau Hiesig Herr Adolf Göttsche, ein geborener Groß-Gerauer, als Mitglied des hiesigen Ortsvereins der Arbeitervereine, hat die Gemeinde Groß-Gerau um die Erweiterung des Friedhofs ersucht.

Gegen das Raubgeld. In Wiesbaden, 29. Nov. Die hiesige Handelskammer ist erneut an das Reichsfinanzministerium herangetreten mit dem Ersuchen, bei immer weiter am sich erhellenden Ausgange von Raubgeld von Gemeinden durch geeignete Maßnahmen zu wehren.

Neue Kirchenglieder. In Wiesbaden, 29. Nov. Die drei neuen Glieder für die evangelische Kirche sind jetzt endlich eingetroffen und im Bekleidungsamt angekommen.

Ehrenlicher Tod. Spd. Wiesbaden, 28. Nov. In den hiesigen Eisenwerken geriet der Arbeiter Krenschel aus Krambach beim Claingießen in das Räderwerk einer Maschine und wurde tödlich getroffen.

Doppeldecker. 29. Nov. Da durch die Kesselung die Postzustellung im Landkreis Wiesbaden erweitert worden ist, sind die jugendlichen Personen männlichen Geschlechts unter 18 Jahren, die seit dem 1.1.1920 aus der Volksschule entlassen worden sind und keine weiterführende wissenschaftliche oder künstlerische Ausbildung genießen, zum Besuche der hiesigen Fortbildungsschule verpflichtet.

Stille Post nach Amerika. Die aber der Bezirksleiter erklärt hat, sollte renoviert werden. Da aber der Bezirksleiter erklärt hat, sollte renoviert werden. Da aber der Bezirksleiter erklärt hat, sollte renoviert werden.

Wiesbaden, 27. Nov. Die am dem Minister Tod gegangene Kapelle, welche unter dem Namen „Stille Post“ nach der Heilung dieses Mannes genommen und ein diesbezüglicher Plan zur Genehmigung vorgelegt werden.

Wiesbaden, 27. Nov. Die am dem Minister Tod gegangene Kapelle, welche unter dem Namen „Stille Post“ nach der Heilung dieses Mannes genommen und ein diesbezüglicher Plan zur Genehmigung vorgelegt werden.

Wiesbaden, 27. Nov. Die am dem Minister Tod gegangene Kapelle, welche unter dem Namen „Stille Post“ nach der Heilung dieses Mannes genommen und ein diesbezüglicher Plan zur Genehmigung vorgelegt werden.

Sport.

Wiesbaden. Die Eisvereinsvereinigung Wiesbaden mußte sich am Sonntag im Kälte gegen den hiesigen Sportverein 1920 mit 0:1 geschlagen begeben; die 2. Mannschaft verlor 1:4.

beginnen und das eigentümlich leere Weiß zu allen Fenstern hereinjah.

Sie hatte es tatsächlich vergessen. Es focht sie absolut nicht an, daß sie ein Besuch in die Einödpfarrkirche kam, außer Griechens und einem alten Amtsbreder ihres Schwiegervaters.

Sie hatte es noch einigem Sträuben von seiten des Pfarrers durchgesetzt, daß man die verlassenen Zimmer seiner Frau wieder in Gebrauch nahm.

Manche, über alles köstliche Stunde brachten sie dort gemeinsam zu. Er in seinem Liegestuhl, sie ihm vorlesend, plaudernd oder still handarbeiten machend.

Oft sah sie ihn an, um in seinen Zügen nach derselben wunschlosen Zufriedenheit zu forschen. Ah, er war oft weit genug davon entfernt.

zwanzig Jahre das Herz versprengen. Wann würde sie sein werden — wann? Mit verzehnfachter Kraft hatte er sich einst gelobt zu arbeiten, um sie so bald wie möglich zu erzingen — statt dessen mußte er hier liegen — liegen — liegen — tatenlos, und durfte das ungestüme Sehen seines Herzens nicht einmal laut werden lassen.

Sei es die Folge einer Erkältung oder nur die natürliche Entwicklung eines unaufhaltsam fortschreitenden Übels, genug, gleich nach Neujahr fing Martin an zu fiehern.

Dora stand das Herz beinahe still. Kam es nun wirklich, wogegen sich ihre Hoffnung bisher immer sträubend gewehrt hatte?

Mit zitternder Hand, die kaum die Feder halten konnte, schrieb sie an den Arzt. Der alte Medizinalrat war bisher nur selten gekommen. Kräftige Besuche in der Einödpfarrkirche wurden der Entfernung wegen immer sehr teuer, auch hatte er genaue Verhaltensmaßregeln gegeben, die für gewöhnlich genügen konnten.

Er hatte Martin von Kleinauf gekannt und bebauete ihn gewissermaßen, als sei er noch Quataner. „Also ein hiesiges Fieber, lieber Martin? Na, das wird sich schon machen. Nur immer ruhig Blut.“

Martins Augen leuchteten bedenklich, seine Hände brannten. Er war unruhig und sehr nervös. In irritiertem Ton verlangte er, daß jetzt endlich einmal energisch gegen diese ewige Krankheit vorgegangen werde, die ganze bisherige Behandlungsmethode sei für die Sache gewesen. Er wollte Luftveränderung — Gärbersdorf — die Riviera, hier in Dalmatien sei so ein kein Gesundwerden zu denken.

Der Medizinalrat hörte ganz ruhig zu. Gewiß, er sei gar nicht daheim, dorthin müsse nur dies Fieber in völliger Bettruhe auskurieren werden. Sei das ein Überwinden, so sei er überzeugt, daß Martin gar kein Verlangen nach der Riviera mehr tragen werde.

(Fortsetzung folgt.)

Hinter den sieben Bergen.

Roman von H. V. Lindner.

Mit Beginn der neuen Woche teilte Dora Ramsell Fieslen in ihrer freundlichen, aber entschiedenen Weise mit, sie werde von nun an beim Kochen behilflich sein, da ihre Anwesenheit im Hause doch immerhin vermehrte Arbeit verursache.

Fieslen nahm die Nachricht etwa so gnädig auf wie ein Pharao, den eine unbekante vis major über Nacht mit einem Parlament beschenkt hatte. „Was fragte sie nach einer Hilfe, die stete Kontrolle bedeutete durch ein paar fluge, scharfe Augen, die eine so fatale Art hatten, Schmutz und Unordnung still und doch so berechtigt zu mütern?“

Das sonnige Wetter war längst vorüber. Stürme jagten die Reste des Sommerlaubes in totem Tanz ums Haus, die Windsbraut tobte, wie das Stadtkind Dora es bisher kaum für möglich gehalten hatte.

Als das Unwetter sich endlich legte, waren Garten und Kirchhof winterlich lahl. Vom See froh der Nebel herauf und legte sich ums Haus wie ein weicher Mantel.

Man könnte fast vergessen, daß es dahinter noch eine Welt und Menschen gibt, dachte Dora oft, wenn sie früh am Morgen herunterkam, um ihr Tagewerk zu

Handelstell.

Der Rheinisch-Westfälische Kuxenmarkt.

In der abgelaufenen Berichtszeit unterlag das Geschäft an der Essener Börse, wie die Bankfirma Schwab, Noelle & Co. in Essen mitteilt, lebhaften Schwankungen. Die Unsicherheit über den Ausgang der Konferenz in Washington, über die Verhandlung der Reparationskommission in Berlin und das immer näher rückende Ende des Jahres veranlaßte das Publikum weitestgehend Zurückhaltung zu üben. Vorhandene Gewinne wurden sicher gestellt und Neuunternehmungen nur zögernd eingegangen. In den letzten Tagen gewann, wie ja auch die Tendenz auf dem Devisenmarkt beweist, die Überzeugung immer mehr Platz, daß ein Entgegenkommen von seiten der Entente in der Reparationsfrage nicht zu erwarten sei, so daß an eine Besserung der Markt nicht gedacht werden kann. Man kehrte daher zur alten Liebe, den Sachwerten, zurück und begann, wenn auch mit Rücksicht auf die inzwischen eingetretenen Mehrbelastungen der Börsengeschäfte vorsichtig die verkauften Effekten zurück zu erwerben. Die infolge obiger Umstände bei schweren Kohlenwerten eingetretenen Rückschläge betragen 200- bis 250 000 M., doch wurde zum Schluß der Berichtszeit ein Teil dieser Rückgänge wieder eingeholt. Infolge des Dementis der über Graf Schwerin in Umlauf befindlichen Gerüchte verlor auch dieses Papier ca. 200 000 M., um sich dann wieder um ca. 50 000 M. im Kurse zu bessern. Sehr lebhaft waren die Umsätze in Langenbrahm. Auch hier will man wissen, daß den Gewerken demnächst eine angenehme Überraschung bevorstehe. Von den übrigen Werten standen die Kuxe der linksrheinischen Unternehmungen im Vordergrund des Interesses. Diergardt, Mörs und Wilhelmine Mexissen wurden in Posten zu sprunghaft steigenden Preisen gekauft. Bis dann auch hier eine Auslassung der

Verwaltung das Interesse dämpfte, so daß erhebliche Kurs-einbußen eintraten, denen zum Schluß wieder Erhöhungen folgten. Im übrigen war das Bild das gleiche: starke Kursrückgänge, erheblicher Rückschlag und geringe Erholung. Verhältnismäßig vernachlässigt waren Braunkohlenwerte. Hier ist das an den Markt kommende Material gering, doch stand auch diesem nur eine kleine zögernde Nachfrage gegenüber. Brückdorf Nettleben vermochten ihre Kurse gut zu behaupten und auch Zukunfts-Aktien holten den größten Teil des Kursrückganges wieder ein. Erzwerte wurden vorübergehend als sogenannte Goldwerte angesehen und umfangreich gekauft. Besonders erreichten die Umsätze in Flick und Bliesenbach einen in den letzten Jahren nie gesehenen Umfang. Das Hauptgeschäft erfolgte wiederum in Kallwerten. Wintershall streiften den Kurs von 1 Million, büßten dann aber infolge der allgemeinen Kursrückgänge wieder ca. 200 000 Mark ein. Bei Glückauf Sondersh. beträgt der Kursabschlag im Vergleich zum Höchstkurs ca. 70 000, dagegen bei Burbach trotz des Zubußbeschlusses nur ca. 40 000 M. Große Umsätze fanden in Volkenroda statt, die infolge der bekannten Interessenverbindung auf ca. 180 000 M. stiegen, um nachher wieder auf ca. 85 000 M. zu fallen. Auch in Alexandershall, Sachsen-Weimar, Heiligenroda, Wilhelmshall war das Geschäft außerordentlich groß. Lebhaft begehrt waren die Werte des Gumpelkonzerns. Im übrigen können wir uns darauf beschränken, festzustellen, daß von geringen Ausnahmen abgesehen alle Werte von dem Rückschlag betroffen wurden und zum Teil Kursrückgänge auch bei mittleren Werten von 20- bis 30 000 M. stark eingetreten sind. Die Bewegung auf dem Kalkaktienmarkt war die gleiche. Sonderheiten sind hier kaum zu erwähnen.

Wd. Peipers u. Co., A.-G. für Walsungen, Siegen. Die Verwaltung schlägt aus einem Überschuß von 3,75 Mill. Mark (2,46) eine Dividende von 80 Proz. (25 Proz.) vor.

Berliner Devisenkurse.

Table with exchange rates for various currencies including Holland, Belgien, Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, Italien, London, New-York, Paris, Schweiz, Spanien, Wien etc.

Man färbe daheim nur mit echten Brauns'schen Stofffarben u. fordere die lehrreiche Gratisbrosch. No. Z von Wilhelm Brauns, G. m. b. H., Quedlinburg a. H. F 63

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Gewichtskriterien: 6 Seiten.

Verantwortlich für den politischen Teil, 6 Seiten; für den Wirtsch. Teil, 2 Seiten; für den lokalen und provinziellen Teil, 1 Seite; für die Anzeigen und Bekanntmachungen, 1 Seite; für die Anzeigen und Bekanntmachungen, 1 Seite; für die Anzeigen und Bekanntmachungen, 1 Seite.

Wegen Arbeitsüberlastung bleiben unsre Effektschalter u. die Börsenabteilung an den nächsten beiden Börsentagen, am Montag, den 28. November, u. Donnerstag, den 1. Dezember, für jeglichen Verkehr in Börsenangelegenheiten geschlossen.

Stadt-Umzüge von Zimmer zu Zimmer unter Garantie. Wiesbadener Transport-Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co. Adelheidstr. 44.

Elektrische Installationen WALTER HINNEBERG Wiesbaden LANGGASSE 13

Verpackungen von Kunstgegenständen, Gemälden, Glas, Porzellan, Hochzeits-Geschenken, Erbschaftsgütern aller Art, Möbeln etc. und deren Beförderung

L. Rettenmayer Wiesbaden - Mainz

Herde, Öfen u. Kesselöfen in großer Auswahl. H. Kanter, Eisenhandlung Biersstadt, Schulstraße 1.

Brennholz Tannen-Anzündholz Buchen- und Eichensägemehl Franz Kopp & Sohn

Offenbacher Lederwaren-Vertrieb FRITZ DONSAFT Nerostraße 8, Seitenbau praktische Weihnachts-Geschenke: Damentaschen, Besuchstaschen, Brieftaschen, Geldscheintaschen, Portemonnaies, Aktenmappen, Zigarren-Etuis, Zigaretten-Etuis

Wer wenig Kohlen will verstoehen, Muss mit Persil die Wäsche kochen! PERSIL ist das beste selbsttätige Waschmittel! Alleinstellende Hersteller: HENKEL & CIE, DÜSSELDORF

Empfehle als Weihnachtsgeschenke Damen- u. Badfisch-Korsetts Kinderleibchen Untertailen u. Büstenhalter Spezialität: MASS-KORSETTS Korsetthaus Michel, Bleichstraße 21, I.

8 Trauringe Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8 kar. Gold 333 gestempelt v. 80.- an

Obstbäume pflanzt, schneidet, sproßt als Spezialität. Heinr. Block, Wiesbaden Kaiser-Friedrich-Ring 20.

Feiner Privat-Mittag- u. Abendtisch Max Christians, Küchenmeister Tel. 2107. Rheinstr. 62. Tel. 2197.

Gelbe Speise-Rohrabi solange Vorrat reicht Zentner Mk. 50.- frei Haus. G. Ridel, Wiesbaden

1 Eichen-Schlafzimmer 1 Salon, gebraucht zu verkaufen bei Löwenthal, Altheimstr. 17, Café, Teleph. 624.

Hotel „Regina“ Ersten Ranges, vis-à-vis dem Kurhaus. Sonnenberger Str. 26. Fernspr. 669.

Geschlechtsleiden und ihre Behandlung durch unschädliche lang-erprobte Kräftigerkuren ohne Einspritzung und ohne Beeinträchtigung bei frischen und veralteten Leiden.

Film. Betriebskapital zur Fabrikation, Beteiligung von In- und Ausländern, gesucht. Serlöses Unternehmen. Offerten unter D. 470 an den Tagblatt-Verlag.

Stellen-Angebote

Weiliche Personen
Aufmnntliches Personal
Gebildete Dame, perfekt Deutsch u. Franz. fr einige Stunden am Tage in Damenmod. Geschft gesucht.

Gewandte Verkuferin
mit Sprachkenntnissen bei hohem Salr gesucht.
Leopold Cohn
Damenkonfektion, Groe Bursenstr. 5.

Suche fr sofort noch einige gewandte Aushilfs-Verkuferinnen
mglichst branchenfhig, auch verheirat. Frau u. bis Weihnchten.
Schokoladenhaus C. J. Mller
Langgasse 8. 1.

Verkuferin
mglichst branchen- u. der franz. Sprache kundig, a. Aushilfe sofort gesucht.
Gldtaufhaus
Ede Moritz u. Gerichtsstr. 8.

Gewerbliches Personal

Jahresstellung!
Direktrice
und perfekte 1. Arbeiterin
fr 1. Januar oder 1. Februar 1922 gesucht.
J. Wrzburger Nachf.
Bad Homburg, Louisenstr. 8.

Zuarbeiterin
lucht Mnche. Weber- gasse 25.

Erste
Tailleur- u. Zuarbeiterinnen
sofort gesucht.
Claassen,
Friedrichstr. 7.

Junge Zuarbeiterin
gelucht S. Ohs Mller,
Dohleimer Str. 106. 2.
Suche fr 2 Tage in d. Woche eine

Weibnherin
zum Ausbessern d. feinen Rcke u. d. Strmcke- Stcken wird verlangt. Zu erfragen
Weinbergrbe 6.
Lehnmdchen
1. Weibzuga gel. Wlcr- str. 11. G. r. 2. St. r.
Wglerin gelucht.
Mn. Kellerstr. 6. 2. r.
Fr kleineren Haushalt bei jungem kinderlosen deutschen Ehepaar wird

Sttze
gesucht
ble den Haushalt selbst- hndig fhrt. kmmtliche Hausarbeiten bern. und perfekt kochen kann. Bewerberin m la Zeugnisse vorlegen knnen und mglichst vertliche Vertrauensstellung besetzt haben. Offert. u. D. 469 an den Taabl. Verlag.
Mnntliche, ltere Dame lucht baldigt
bessere Mdchen
w. aubira lucht. Klter- Str. 39. 3. 1-4.

Gebirerfrulein
Klott u. gewandt. fr sof. gelucht. Wenn mglich franzsische sprechend.
Wallrabenkeim,
Drei Dalen, Waldstr. 10.
Bess. Kindermdchen
fr nachmittags gelucht. Schne Aussicht 24.

Lchtiges Mdchen
fr Kche u. Hausarbeit. sof. gelucht. Weibstr. 10 bei Ktler, Stebbierhalle.
Lcht. Dienstmdchen
in franz. Familie gelucht. Anmeldeung
Niederstr. 56. 1.
Sauberes ordentliches

Dienstmdchen
gesucht
fr kl. Familie. Wsche wird aus dem Hause an- Vorustellen bei
Krau Georg Steiner,
Rdesch Str. 17. Bari. Ein junges
Dienstmdchen
gelucht. w. aut kochen u. franzsisch sprechen kann.
Lberde,
Bitterstrae 3.
Drehtst. superl. Mn- mdchen, welches kochen kann in kinderlos. Haus- halt gel.
Meisterstr. 11. Ein junges Mdchen.
am liebsten vom Lande fr sofort gelucht.
Rathol. Gelellenhans,
Rdesheim am Rh.

Lchtiges Mdchen
tauglber fr klein. Haus- halt gelucht.
Sonnenberg,
Wiesbadener Str. 15.
Zuverlssig ed junges Mdchen
an Mria Kind tauglber gelucht.
Vorstellen von 10-12 Scheffelstr. 4. 1.
Zuverlssige Person
tchtig im Kochen und Haushalt. in kl. belstete Familie von 7-2 Uhr sof. gelucht. In Reiersen Mhlen abends u. 7 Uhr ab.
Eifelstr. 28. 1. links.
Saubere fleißige
Frau oder Mdchen
einige Stunden im Tag gelucht.
Lnnstr. 32. 1.
Junges Frau
von 16-18 gel. gelucht.
Mhlen o. 12-1.
Arndt- str. 3. 3. r.

Saubere j. Puwartung
vormittags gelucht.
Schwbel, Rheinstr. 43.
Kaufmnnterin fr tglich 2 Vormittagsstunden gel.
Mhlstr. 59. 2.
Saubere aut empfohl.
Stundenfrau gelucht.
Georg-Anwalt-Str. 3. 2.
Stundenfrau
fr tglich von 8-11 Uhr vormittags gel.
Pfeiffer,
Kellstr. 11. 2.

Monatsfrau
fr kl. Haushalt gelucht.
Bonte, Gartenbauinpekt. Hof Geisberg.
Monatsmdch. od. Frau
gel. Mhlstr. 52. Bari.
1. Monatsfr. 1. Dienst.
Donnerst. u. Samst. je 2 Stdn. gel.
Rietent. 10. 1. 1.

Pufrau
gelucht.
Nietlmann,
Pufrau gelucht.
Frau od. Mdch. 2 Stdn. Samst. nachm. a.
Bben gel.
Gr. Bursstr. 16. 4. 1.

Mnntliche Personen
Aufmnntliches Personal
Etenotypist oder Etenotypistin
fr Weinhandlung in Rdesheim gelucht. Off. u. D. 595 an den Taabl. Verlag erbeten.
Gewerbliches Personal
Damen Schneider
(1. Tarif) lucht Mnche. Webergasse 25.
Rod- und Westenschneider
die noch etwas mitmachen knnen. gelucht.
Haas,
Schwalbacher Str. 89. 2.
Lcht. Hosen Schneider
der einige Hosen mit- macht. gelucht.
Steiner, Blcherlab 6.

Lchtige Grotd-, Westen- u. Hosen- Schneider
sofort gelucht.
Nr. Bollmer,
Kthausstr. 3.
2 selbstndige Schneider auf Hosen und Westen gel.
Rh. Schwalbacher Str. 89. 1.
Kodarbeiter
lucht Gust. Ktler, Lsen Str. 5.
Hosen- und Westenschneider
gelucht.
Webergasse 46. 2.
Ktler.

Zuverlssiger
Chauffeur
gelernter Dreher oder Polier (Schlosser) fr Kraftwagen gelucht.
Glco-Metallwerke
Dalen u. Loos,
Schierlein am Rhein.
Fuhrmann
fr Landwirtsch. 1. Kod.
Friedrichstr. 54c.
Laufbsche
i. Alter v. 14-16 J. gel.
E. emittalen grohandlg.
Riquarts & Joire,
Friedrichstr. 19. 3. r.

Stellen-Gesuche
Weiliche Personen
Aufmnntliches Personal
Deutsches Frulein
flieend franzsisch und Englisch sprechend. lucht Stell. als Dolmetscherin.
Gell. Anz. an G. W. Marienhof,
Friedrich- str. 28.
Lcht. Telefonistin lucht voll. Stelle. Eintritt kann evtl. sof. erfolgen. Off. u. D. 14841 an Ann. Exped.
D. Grenz. Mainz. F 21

Gewerbliches Personal
Frulein
30 Jahre. Arm im Haus- halt und erlernen in Krankenschwestern lucht St. auch in frauenlos. Haus- halt. Off. u. D. 471 an den Taabl. Verlag.
Witwe
alte Kchin. auch tchtig u. erlernen in Haushalt. Kche. sowie Gartenbau u. Gefgelaucht. 1. Stelle fr allein oder lst. Off. u. D. 472 Taabl. Verlag.
Ausl. N.-Amerika oder Mexiko bevorz.
junges Mdchen aus sehr aut. Familie. perfekt in Haushalt. Kochen. Baden u. Einmach. Kenntn. im Kochen. Schneidern u. l. Handarb. kinderlos. lucht zum 1. oder 15. Jan. 22.
Wirtungsfreie als Stche. Kinderfrul. oder Relie- beaterin zu Dame. Gute Zeugnisse vorhanden.
Ann. W. 469 Taabl. Verlag.
Lcht. Mnntliche Mdchen
lucht Stell. zum 1. 12. 21.
R. Schwbel. Str. 47. 2. 1.
Dame
lucht fr die Tagesstund.
Schftigungsna. bern. a. Privatsttze. Offert. u. D. 471 an den Taabl. Verlag.
Mnntliche Personen
Aufmnntliches Personal
Beamter in gehobener Stellung, einige Stunden tglich frei, sucht pass. Nebenbeschftigung, am liebsten als Privat- sekretr o. sonst. Ver- trauenspost. T. Gell. Zuschr. u. D. 469 Taabl. Verlag.
Gewerbliches Personal
Lchtiger
Chauffeur
mit guten Zeugnissen. ge- lernter Schlosser u. lang- jhriger Fahrer. mit vielen Wagenarten ver- traut. lucht Stell. Offert. u. D. 470 Taabl. Verlag.
Krftiger Junge
13 J. lucht halbe Tage
Schftigungsna. Auf W. einesen Rad. Otto Birker,
Binterm alten Brdhol.

Lchtige Grotd-, Westen- u. Hosen- Schneider
sofort gelucht.
Nr. Bollmer,
Kthausstr. 3.
2 selbstndige Schneider auf Hosen und Westen gel.
Rh. Schwalbacher Str. 89. 1.
Kodarbeiter
lucht Gust. Ktler, Lsen Str. 5.
Hosen- und Westenschneider
gelucht.
Webergasse 46. 2.
Ktler.

Zuverlssiger
Chauffeur
gelernter Dreher oder Polier (Schlosser) fr Kraftwagen gelucht.
Glco-Metallwerke
Dalen u. Loos,
Schierlein am Rhein.
Fuhrmann
fr Landwirtsch. 1. Kod.
Friedrichstr. 54c.
Laufbsche
i. Alter v. 14-16 J. gel.
E. emittalen grohandlg.
Riquarts & Joire,
Friedrichstr. 19. 3. r.

Stellen-Gesuche
Weiliche Personen
Aufmnntliches Personal
Deutsches Frulein
flieend franzsisch und Englisch sprechend. lucht Stell. als Dolmetscherin.
Gell. Anz. an G. W. Marienhof,
Friedrich- str. 28.
Lcht. Telefonistin lucht voll. Stelle. Eintritt kann evtl. sof. erfolgen. Off. u. D. 14841 an Ann. Exped.
D. Grenz. Mainz. F 21

Gewerbliches Personal
Frulein
30 Jahre. Arm im Haus- halt und erlernen in Krankenschwestern lucht St. auch in frauenlos. Haus- halt. Off. u. D. 471 an den Taabl. Verlag.
Witwe
alte Kchin. auch tchtig u. erlernen in Haushalt. Kche. sowie Gartenbau u. Gefgelaucht. 1. Stelle fr allein oder lst. Off. u. D. 472 Taabl. Verlag.
Ausl. N.-Amerika oder Mexiko bevorz.
junges Mdchen aus sehr aut. Familie. perfekt in Haushalt. Kochen. Baden u. Einmach. Kenntn. im Kochen. Schneidern u. l. Handarb. kinderlos. lucht zum 1. oder 15. Jan. 22.
Wirtungsfreie als Stche. Kinderfrul. oder Relie- beaterin zu Dame. Gute Zeugnisse vorhanden.
Ann. W. 469 Taabl. Verlag.
Lcht. Mnntliche Mdchen
lucht Stell. zum 1. 12. 21.
R. Schwbel. Str. 47. 2. 1.
Dame
lucht fr die Tagesstund.
Schftigungsna. bern. a. Privatsttze. Offert. u. D. 471 an den Taabl. Verlag.
Mnntliche Personen
Aufmnntliches Personal
Beamter in gehobener Stellung, einige Stunden tglich frei, sucht pass. Nebenbeschftigung, am liebsten als Privat- sekretr o. sonst. Ver- trauenspost. T. Gell. Zuschr. u. D. 469 Taabl. Verlag.
Gewerbliches Personal
Lchtiger
Chauffeur
mit guten Zeugnissen. ge- lernter Schlosser u. lang- jhriger Fahrer. mit vielen Wagenarten ver- traut. lucht Stell. Offert. u. D. 470 Taabl. Verlag.
Krftiger Junge
13 J. lucht halbe Tage
Schftigungsna. Auf W. einesen Rad. Otto Birker,
Binterm alten Brdhol.

Flotte
Stenotypistin
zu sofortigem Eintritt gelucht. Schriftliche Angebot unter Beifgung von Zeugnisab- schriften an
W. Ruthe, Weingrohandlung.

Tailleur- und Kodarbeiterinnen
alteste Krfte, fr dauernd gelucht.
Wiegand, Faunuststr. 13. 1.

Fr Export-Abt. eines Hchster Fabr.-Kontors wird gewandter sprachkundig. [Engl. - Franz.]
Stenotypist(in)
per sofort gesucht. Angebote und Gehaltsansprche unter
A. 506 an den Tagbl.-Verlag.
1205

Frulein
perfekt Franzsisch und Deutsch sprechend, tadel- lose Figur, Gre 42-44, wnscht Stelle als
Mannequin
hier oder nach auwrts. Offerten unter T. 468 an den Tagblatt-Verlag.

Vermietungen
Baden u. Geiseltalraum
Baden mit Nebenraum
abzugeben. Offerten unter
R. 473 Taabl. Verlag.
Zimmer
Nadweis v. mbl. Wohn- u. Zim.-Vermieter kostent.
Ktler, Lsenstr. 16. 5. 6.
Suerfeldstr. 7. 2. L. gut
mbl. Zimmer frei.
Gut mbl. Fremdenzim.
mit 2 Betten. elektr.
Licht. Teleph.
Friedrich- str. 44. 3.
Gut mbl. Zim.
zu verm.
Gbenstr. 4. 1.
Mbl. Zimmer zu verm.
Gbenstr. 14. 2. 1.
Eleg. mbl. Zimmer
ent. mit Wohnzim., Zen- tralheiz., el. Licht. Bad. in Privatpension zu ver- mieten bei
Brauner,
Leberberg 18. 1. Etage.
Zwei lch. mbl. Zimmer.
Schlaf. m. 1 od. 2 Bett.
Wohnzim. auf sofort zu verm.
Griebl, Dranien- str. 45. 2.
Mbl. Maniarde sofort zu vermieten.
Schwalbacher Str. 89. 3. 1.

Mietgesuche
Suche
3-4-Z. Wohn.
mbliert und Kche. sof. oder 1. April zu mieten.
Off. u. D. 470 Taabl. Verlag.
Mbl. Wohn.
4-6 Zimmer und Kche. von ruhiger Familie (erwachs. Personen) sofort gelucht.
Off. u. D. 469 an den Taabl. Verlag.
4 mblierte Zimmer
mit Kche. im Kerotal. gegen 5-6 mbl. Zim. u. Kche zu tauschen gel.
Off. u. D. 468 Taabl. Verlag.
Zwei Beamte luchen
2 mbl. Zimmer
in ruhigem Hause sofort zu mieten (Weiberviertel).
Ann. W. 468 Taabl. Verlag.
Ein gut mbl. Zimmer.
beisbar, bis 15. 12. von perustrtigem Herrn ge- lucht. Offerten u. D. 467 an den Taabl. Verlag.

Ein gutes Zimmer
in Mitte der Stadt. Off. u. D. 473 Taabl. Verlag.
Mbl. Zimmer
oder Maniarde zu mieten gelucht. Off. mit Preis u. D. 470 an den Taabl. Verlag.
Junger Akademiker lucht
1 schnes Zim.
mit guter Pension. Off. mit Preisangaben unter
R. 471 an den Taabl. Verlag.
Solider junger Mann
lucht freundlich mbliertes Zimmer, mglichst mit Pension, im Zentrum der Stadt. Off. unter E. 472 an den Taabl. Verlag.
Rh. 13jhr. Mdchen
vollst. Pension
gelucht. Gell. Offert. mit Preis unter T. 470 an den Taabl. Verlag.
Gebildete Dame
lucht 1-2 mbl. Zimmer.
ent. mit Pension. Off. u. D. 471 an den Taabl. Verlag.

Wohnungen
zu vertauschen
Wohnung
besorge ich durch Tausch.
Rauhe, Lsenstr. 16. 2. St. 2.
Verm. (Tageswohn.
in stark belucht. Taunus- Badeorte. aut Vermiet. o. Zimmern sehr acien. gegen 3-Z. Wohnung in Wiesbaden. Darmstadt o. Mainz. Event. teilweiser Erlass der Umzugskosten.
Off. u. D. 462 Taabl. Verlag.
Hypothek zu taufen gel.
Off. u. D. 443 Taabl. Verlag.
150 000 Mark
aus oder aut hypothek. auszuweisen. Adresse von Hausbesitzern u. G. 471 an den Taabl. Verlag.
Mt. 200 000.
auf 1. oder 2. Hon- aus. auch acien. von Selbst- acher prntionsfrei zu veracien. Off. u. D. 469 an den Taabl. Verlag.
Auf 1. und II. Hypotheken
Werte zu 250 000 Mt. 2. zu 300 000 Mt. 1. zu 500 000 Mt. auszuweisen.
Genaue Angaben ber Wert u. Lage der Objekte erwnscht. Offert. unter R. 472 Taabl. Verlag.
Kapitalien-Gesuche
10 000 Mark
von Geschftsmann gegen Zinsen u. hohe Sicherheit zu leihen gelucht. Off. u. D. 470 an den Taabl. Verlag.
50-60 000 Mark
sweds. Hauskaufs gegen hypothek. Sicherheit gel. Off. u. D. 469 Taabl. Verlag.

Einfach mbl. beheizbares Zimmer
fr ruhige Person sofort gelucht. Offerten unter
E. 472 an den Taabl. Verlag.
Mbl. Zimmer
(Weiberviertel) lucht dauer- mietet. Frau u. D. 468 an den Taabl. Verlag.
Zwei leere Zimmer
per sofort oder spter v. einer Dame, die tauglber beruflich ttig ist zu mieten gelucht. Anz. u. D. 463 Taabl. Verlag.

Zubritationsrume
in oder bei Wiesbaden (kann auch Haus sein) zu mieten oder kaufen ge- lucht. Anz. u. D. 472 an den Taabl. Verlag.
Stall
fr ein Pferd zu mieten gelucht. Offert. u. D. 469 an den Taabl. Verlag.

Frul. lucht unmbl. beizbare Maniarde
oder Zimmer. Offert. u. D. 469 an den Taabl. Verlag.
Weinfeller.
Suche per sofort geeigneten Raum fr ca. 30 000 Flaschen Wein und Sekt unter- ausbung an
Gustav Reip
Dambachtal 10.
Telephon 1499.

Mbliertes
Wohn- u. Schlafzimmer
mit Kchenbenutzung, sowie
mblierte Zimmer
von bedeutender Firma am hiesigen Plage fr verschiedene ihrer Be- amten gelucht.
Angebote unter A. 588 an den Tagblatt-Verlag.
1192

Junger Kaufmann
sucht per sofort
gut mbl. Zimmer
bei guter Familie.
Offert. unter U 472 an den Tagblatt-Verlag.

Wir suchen Ladenanteil
mit Schaufenster in verkehrreicher Lage und gewhren gnstigste Bedingungen.
Evtl. mieten wir gegen Abhand
Laden.
Off. unter G. 471 an den Tagbl. Verl.

Brorumlchkeiten
oder einige dafr geeignete Zimmer mglichst bald von Engros-Geldlst gelucht.
Offerten unter E. 473 an den Taabl. Verlag.

Wohnungen
zu vertauschen
Wohnung
besorge ich durch Tausch.
Rauhe, Lsenstr. 16. 2. St. 2.
Verm. (Tageswohn.
in stark belucht. Taunus- Badeorte. aut Vermiet. o. Zimmern sehr acien. gegen 3-Z. Wohnung in Wiesbaden. Darmstadt o. Mainz. Event. teilweiser Erlass der Umzugskosten.
Off. u. D. 462 Taabl. Verlag.
Hypothek zu taufen gel.
Off. u. D. 443 Taabl. Verlag.
150 000 Mark
aus oder aut hypothek. auszuweisen. Adresse von Hausbesitzern u. G. 471 an den Taabl. Verlag.
Mt. 200 000.
auf 1. oder 2. Hon- aus. auch acien. von Selbst- acher prntionsfrei zu veracien. Off. u. D. 469 an den Taabl. Verlag.
Auf 1. und II. Hypotheken
Werte zu 250 000 Mt. 2. zu 300 000 Mt. 1. zu 500 000 Mt. auszuweisen.
Genaue Angaben ber Wert u. Lage der Objekte erwnscht. Offert. unter R. 472 Taabl. Verlag.
Kapitalien-Gesuche
10 000 Mark
von Geschftsmann gegen Zinsen u. hohe Sicherheit zu leihen gelucht. Off. u. D. 470 an den Taabl. Verlag.
50-60 000 Mark
sweds. Hauskaufs gegen hypothek. Sicherheit gel. Off. u. D. 469 Taabl. Verlag.

Wohnungen
zu vertauschen
Wohnung
besorge ich durch Tausch.
Rauhe, Lsenstr. 16. 2. St. 2.
Verm. (Tageswohn.
in stark belucht. Taunus- Badeorte. aut Vermiet. o. Zimmern sehr acien. gegen 3-Z. Wohnung in Wiesbaden. Darmstadt o. Mainz. Event. teilweiser Erlass der Umzugskosten.
Off. u. D. 462 Taabl. Verlag.
Hypothek zu taufen gel.
Off. u. D. 443 Taabl. Verlag.
150 000 Mark
aus oder aut hypothek. auszuweisen. Adresse von Hausbesitzern u. G. 471 an den Taabl. Verlag.
Mt. 200 000.
auf 1. oder 2. Hon- aus. auch acien. von Selbst- acher prntionsfrei zu veracien. Off. u. D. 469 an den Taabl. Verlag.
Auf 1. und II. Hypotheken
Werte zu 250 000 Mt. 2. zu 300 000 Mt. 1. zu 500 000 Mt. auszuweisen.
Genaue Angaben ber Wert u. Lage der Objekte erwnscht. Offert. unter R. 472 Taabl. Verlag.
Kapitalien-Gesuche
10 000 Mark
von Geschftsmann gegen Zinsen u. hohe Sicherheit zu leihen gelucht. Off. u. D. 470 an den Taabl. Verlag.
50-60 000 Mark
sweds. Hauskaufs gegen hypothek. Sicherheit gel. Off. u. D. 469 Taabl. Verlag.

Wohnungen
zu vertauschen
Wohnung
besorge ich durch Tausch.
Rauhe, Lsenstr. 16. 2. St. 2.
Verm. (Tageswohn.
in stark belucht. Taunus- Badeorte. aut Vermiet. o. Zimmern sehr acien. gegen 3-Z. Wohnung in Wiesbaden. Darmstadt o. Mainz. Event. teilweiser Erlass der Umzugskosten.
Off. u. D. 462 Taabl. Verlag.
Hypothek zu taufen gel.
Off. u. D. 443 Taabl. Verlag.
150 000 Mark
aus oder aut hypothek. auszuweisen. Adresse von Hausbesitzern u. G. 471 an den Taabl. Verlag.
Mt. 200 000.
auf 1. oder 2. Hon- aus. auch acien. von Selbst- acher prntionsfrei zu veracien. Off. u. D. 469 an den Taabl. Verlag.
Auf 1. und II. Hypotheken
Werte zu 250 000 Mt. 2. zu 300 000 Mt. 1. zu 500 000 Mt. auszuweisen.
Genaue Angaben ber Wert u. Lage der Objekte erwnscht. Offert. unter R. 472 Taabl. Verlag.
Kapitalien-Gesuche
10 000 Mark
von Geschftsmann gegen Zinsen u. hohe Sicherheit zu leihen gelucht. Off. u. D. 470 an den Taabl. Verlag.
50-60 000 Mark
sweds. Hauskaufs gegen hypothek. Sicherheit gel. Off. u. D. 469 Taabl. Verlag.

Wohnungen
zu vertauschen
Wohnung
besorge ich durch Tausch.
Rauhe, Lsenstr. 16. 2. St. 2.
Verm. (Tageswohn.
in stark belucht. Taunus- Badeorte. aut Vermiet. o. Zimmern sehr acien. gegen 3-Z. Wohnung in Wiesbaden. Darmstadt o. Mainz. Event. teilweiser Erlass der Umzugskosten.
Off. u. D. 462 Taabl. Verlag.
Hypothek zu taufen gel.
Off. u. D. 443 Taabl. Verlag.
150 000 Mark
aus oder aut hypothek. auszuweisen. Adresse von Hausbesitzern u. G. 471 an den Taabl. Verlag.
Mt. 200 000.
auf 1. oder 2. Hon- aus. auch acien. von Selbst- acher prntionsfrei zu veracien. Off. u. D. 469 an den Taabl. Verlag.
Auf 1. und II. Hypotheken
Werte zu 250 000 Mt. 2. zu 300 000 Mt. 1. zu 500 000 Mt. auszuweisen.
Genaue Angaben ber Wert u. Lage der Objekte erwnscht. Offert. unter R. 472 Taabl. Verlag.
Kapitalien-Gesuche
10 000 Mark
von Geschftsmann gegen Zinsen u. hohe Sicherheit zu leihen gelucht. Off. u. D. 470 an den Taabl. Verlag.
50-60 000 Mark
sweds. Hauskaufs gegen hypothek. Sicherheit gel. Off. u. D. 469 Taabl. Verlag.

Wohnungen
zu vertauschen
Wohnung
besorge ich durch Tausch.
Rauhe, Lsenstr. 16. 2. St. 2.
Verm. (Tageswohn.
in stark belucht. Taunus- Badeorte. aut Vermiet. o. Zimmern sehr acien. gegen 3-Z. Wohnung in Wiesbaden. Darmstadt o. Mainz. Event. teilweiser Erlass der Umzugskosten.
Off. u. D. 462 Taabl. Verlag.
Hypothek zu taufen gel.
Off. u. D. 443 Taabl. Verlag.
150 000 Mark
aus oder aut hypothek. auszuweisen. Adresse von Hausbesitzern u. G. 471 an den Taabl. Verlag.
Mt. 200 000.
auf 1. oder 2. Hon- aus. auch acien. von Selbst- acher prntionsfrei zu veracien. Off. u. D. 469 an den Taabl. Verlag.
Auf 1. und II. Hypotheken
Werte zu 250 000 Mt. 2. zu 300 000 Mt. 1. zu 500 000 Mt. auszuweisen.
Genaue Angaben ber Wert u. Lage der Objekte erwnscht. Offert. unter R. 472 Taabl. Verlag.
Kapitalien-Gesuche
10 000 Mark
von Geschftsmann gegen Zinsen u. hohe Sicherheit zu leihen gelucht. Off. u. D. 470 an den Taabl. Verlag.
50-60 000 Mark
sweds. Hauskaufs gegen hypothek. Sicherheit gel. Off. u. D. 469 Taabl. Verlag.

Weinhaus Pflug

Schulgasse, Ecke Kirchgasse.
Fernsprecher 545.

Der gute Wein.
Die gute Küche.
Das gemütliche Lokal.
Spezial-Ausschank Macholl-Liköre.

U. T. - Lichtspiele
Rheinstraße 47
Nur bis Freitag:
Caro Ass 4. Teil:
In den Krallen der Hyänen
sowie ein lustiges Belpogramm.

Monopol-Theater
Suzanne Grandais
die vielgefeierte Ildiva, in:
Schicksal der Liebe
(Gekreuzte Wege).
Drama in 5 großen Akten.
Lustiges Belpogramm. Künstlermusik.

Platin Gold- u. Silbersachen,
Uhren, Ketten, Ringe,
Besteck, Juwelen
u. Zahngelbisse (a. zerbr.) laßt als Fachmann, wie bekannt
teill. gewissenhaft und zu konkurrenz. hohen Preisen
Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt
M. Schäßlein, Obere Webergasse 56.
Bitte genau auf Hausnummer zu achten.
Komme auf Bestellung ins Haus.

Man verkauft Juwelen
sofern man den realen Wert zu erhalten
wünscht, bei der Fa. Edelstein-Handels-
Konor, Frankfurt a. M., Bürgerstr. 37, Pl.
direkt: Bahnhof, einmal Privatverkauf
geschieht bei dieser zum Juwelen-Verkauf
zugelassenen und handelsgerichtlich ein-
getragenen Firma Luxu- und Umsatz-
steuer nicht zu zahlen haben. F 200d

Hoch
wie die Valuta
sind die **PREISE** die ich
die zahle
(bitte nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gefahrt haben)
für

Brillanten und Perlen,
Platin, Tiegel, Kontakte,
Brennstifte, Thermokauter,
Gold- und Silbergegenstände,
gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc.
Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Käse,
Becher, Taschen, Etuis (auch Brauch)

Zahngelbisse
(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßt)
bessere Herren- und Damen-Palze.
Grosshut 27 Laden u. l. Stock
Wagemannstr. Telefon 4424.
Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

Zahle staunend hohe Preise für
Brillanten, Platin
Gold- und Silbergegenstände
Zahngelbisse
Uhren, Ketten, Ringe, Bestecke (auch Brauch), Bransalle,
Friedrichstr. 39, 2. Stock
Ferd. Schiffer, Ecke Neugasse.
Ungenerierter Verkauf (Geschäftst. 9-1 u. 2 1/2-7).

Delgemälde
modernes Meister laßt zu guten Preisen gegen Kasse
J. Fleischer, Mainz
Karmelitenstraße 7.

Unterhaltene, gebrauchte
Teppiche,
Cafétischen und Stühle
(aus Eichen, Holz oder Rohr) zu kaufen gesucht.
Offerten an Eichenhof, Rheinstraße 17, Café,
Telephon 824.

Größere Bildergaler laßt D. Reichard,
Zaunstraße 18.

Briefmarken-
Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu
hohen Preisen **K. Piroth, Frankfurt a. M.,**
Altegasse 29. I. Tel. R. 3142. Kein Laden. F200

Neues oder fast neues
Personen-Auto
(Opel 8 N. 21)
zu kaufen gesucht. Offerten an P. Koch,
Hotel Kaiserhof, Wiesbaden.

Pachtgeheude
Café
od. Restaurant
von tüchtigen Sachleuten
zu pachten oder zu kaufen
gesucht.
Off. u. S. 470 Taabl.-Bl.

Unterriecht
Wer erteilt
russischen Unterricht?
Angeb. u. R. 469 T.-Bl.

Pariser Student
sucht Gel. aus gut. Fam.
weds. Sprachenaustausch.
Angeb. u. R. 470 T.-Bl.

Fr. W. Keitel
Planist
(Schüler von
Godowski, Busoni)
erteilt
Privat-
Lektionen.
Anmeldungen
täglich 3-4 Uhr.
Gr. Burgstr. 7, III.
On paris français.
English spoken.

Verloren - Gefunden
Weiße Pelz-Stola
(Andenten) verloren von
Waldner Straße, Ring,
Waldnerstr. Ges. Belohn.
abgegeben bei Jed. Puffen-
straße 24. 3.

Verloren
Boravette an lang. Kette.
Wahrg. gegen Belohnung
Gehobergstraße 2. I.
Kleiner schwarzer
Spiz
entlaufen. Wiederbringer
erhält Belohnung. Vor
Ankauf wird dringend ge-
worn. Herzstraße 18. W.

Geschäftl. Empfehlungen
Verfehle
Damenhneiderin
empf. Rd. Kirchstraße 49,
1. St. bei GutsMuths.
Nehme noch einige
Kunden zum Frisieren
an (Ondulation). Off. u.
R. 472 Taabl.-Bl.

Franz. Dame
sucht für länger ein
Klavier
in gutem Zustand zu
mieten. Offerten unt.
D. 405 an Taabl.-Bl.

Beitrassen
Befreiung sofort. Alter u.
Geschlecht angeb. Auskunft
unkompl. Verf. mit Verf.
Gg. Englthrecht, München
C. 200, Kapuzinerstr. 9. F200

Rhein. Kartonnagen- u. Faltschachtel-Fabrik
liefert billiges
Faltschachteln, Versandkasten u. Zuschnitte
bedruckt und unbedruckt.
Telephon 1563. Nettelbeckstr. 23.

Staatstheater!
Abonnement
zu kaufen gesucht. Off.
u. S. 470 Taabl.-Bl.

Für junge
Berwandte
hier fremd. den besten
Kreisen angehörend. 29-
30 Jahre alt. sehr hübsche
homo. Erleben. mittelgr.
mit sehr lieb. anheimel.
Weisen u. edel. Charakter.
eigenständigen. sehr häus-
lich u. zurückhaltend erz.
Inseumbild. Suche ich natl.
Verbind. mit Charakter-
festem gefunden. auch
bitter in hoh. Lebensstell.
weds. Heirat.
Vertrauensvolle Zulchrift.
unter S. 468 an d. Taab-
blatt-Berlag erbeten.

Manifure
Hana Rehm,
Moritzstraße 17. 2. Stod.
Manifure S. Frobl,
Eisenbockstraße 9. I.

Manifure!
Doris Bellingier,
Schwalbacher Str. 14. 2.
am Neidens-Theater.

Verchiedenes
Teilhhaber gesucht
Verloren. Freund von mir
sucht stillen od. tät. Kapl-
talisten für die Auto-
Brande mit 100 Mk.
Risiko vollst. ausgesch. da
gut. Verdienst nachweis-
bar. Suchend. ein fleiß.
Fachmann ist u. das Ge-
schäft läng. Zeit floriert.
Immobilien-Kontor:
Lanz, Leibnizstr. 30, Mainz

Zur Vergrößerung
e. Zigaretten- u. Zigarillos-
Fabrik neuesten Stiles
suche einen
stillen o. tätigen
Teilhhaber
mit Kapital, auch Aus-
länder. Offerten unter
R. 472 Taabl.-Bl.

Beteiligung
m. 300000—500000 Mk.
an nur höchst realtem
Unternehmen gel. Bet-
mittler. Neu-Gründ. oder
ganz junges Unternehmen
kommt nicht in Frage. An-
erbieten u. R. 471 T.-Bl.

D. R. G. M.
kann auch als D. R. W.
angem. werden. Artikel
der Metallbr. sämtliche
Rechte abzureisen. Preis
15 000 Mk. Baffende Ge-
legenheit für Ausländer.
Off. u. S. 470 Taabl.-Bl.

Zahn-Lante
Praxis Lante
Lantestraße 16, im Hause
Einziger Zahnarzt-Geb.
Spezial. wochentl. 10-12 u.
2-4, ab. Samstag. nachm.

Künstliche Gebisse
aus bestem Friedens-
material. Anfert. kleinerer
Gebisse und Reparaturen
an einem Tag. Gebis-
umarbeit. schnellstens.
Kronen und Brücken
aus Hartem 22- u. 30kar.
Gold. sowie aus Platin.
Alt. Gold u. Platin wird
angerechnet.
Haltbare Blutdierungen.
Behandlung von Zahn-
krankheiten.
Frenstraf 5170.

Sängerin
sucht gutes Klavier oder
kleinen Flügel zu mieten.
Angebote unter S. 468
an den Taabl.-Bl.

Emser
Quellwasser
zum Gurgeln bei Katarrhen.

Deckreiser
Stiftis abzugeben.
Häckerstr. 10. 1. St.
Kaiserstraße.

Schloß- od. Evengeler-
meister, w. Schwarzblich-
arbeiten übern. w. gel.
Off. u. R. 470 Taabl.-Bl.

Syphilis
Haut- u. Harnleiden
Frauenkrankheiten etc.
Spezialarzt
approbiert im Ausland
Wiesbaden
Marktstraße 6
10-1, 4-7, onntag 10-1

Walhalla
Im Rausche
der Macht
2. Teil
Gunnar Tolnaes
Clara Wieth.

Thalia-Theater
Kirchgasse 72. Telephon 6137.

Dienstag, den 29. Nov., bis einschl. Donnerstag, den 1. Dez.:
Nur 3 Tage!
Der große Emeika-Sensationsfilm
in 2 Teilen:
Der heilige Haß

I. Teil: Eine abenteuerl. Hochzeitsreise.
Großes Drama in 5 Akten mit
Tzwetta Tzwatsoeff.
Prächtige orientalische Bilder! Spannende Kämpfe
mit Tigern, Affen, Krokodillen und Elefanten.
Nobody: 4. Episode
Das japanische Rätsel
mit Syvester Schäffer.
Der 2. Teil vom „Heiligen Haß“ läuft ab
Freitag, den 2. Dezember,
Spielzeit 3-10 1/2 Uhr.

PELICAN
Ab Dienstag, 29. 11. 21
Der spannende 5-Akter:
Schändung
mit **Chrissle Withe**
in der Hauptrolle
und das übrige herrliche
Wochenprogramm.

KINEPHON
Tannusstraße 1. Nähe Kochgraben.

Anständige Frauen
Sittenschauspiel in 5 Akten
mit
Ressel Orla
Erra Bogner
Albert Patry.

Die Frauenrechtlerin Vally
Lustspiel in 2 Akten.

Urania
Bleichstr. 30. Bleichstr. 30.
Heute letzter Tag!
Das große Radiumgeheimnis
5. Teil
„In der Gewalt eines Wahnsinnigen“.
Ab Donnerstag IV. Teil.



H. Johnsonscher
Wiesbad. 1918.

Letzlamayer Orig. Oberlandler-Kapelle

— Neu —

Walhalla - Restaurant

Mittwoch, den 30. Nov.:

Andreasmarkt-Vorfeier

Donnerstag und Freitag
ab 5 Uhr:

Großer Andreasmarkt-Rummel

2 Kapellen.



Die berühmte

Ungarische Kapelle „Kungaria“

Bonbonnière

Goldgasse 4 Telefon 873 Goldgasse 4

1. und 2. Dezember

Großer Andreasmarkt- Rummel

2 Kapellen 2 Kapellen
große Überraschungen, Blumenschlacht
usw.

unter Mitwirkung von

Constance

Spitzentänzerin, d. Wien. Volksop.

mit neuem Programm.

fielen Kort

Partnerin

Gastspiel der russisch. Tänzerin Anny Rucizka

In den unteren Räumen ab 3 Uhr

Neu!

Salvador-Jazz-Band

unter persönlicher Leitung des Direktors G. Winter.

Neu!

Stimmung!

Im Weinsalon, I. Etage, ab 6 Uhr
die beliebte

Stimmung!

Union-Jazz-Band

Leitung Fritz Esper.



Ratskeller- Restaurant



Telephon 6313.

Donnerstag und Freitag:

Grosse Andreas-Feier

Anfang 6 Uhr.

Wintergarten

Schwalbacher Straße 8.

An beiden Andreasmarkttagen, nachmittags 3 Uhr:

Großer Rummel mit Tanz!

Kommen! — Sehen! — Staunen!

2 Ballorchester! Anfang 3 Uhr. 2 Ballorchester!

Schirme

gr. Ausw., solid. Fabrikat
zu Fabrikpreisen.
Bender, Roonstr., 15. P.

Pfähle

für Bäume u. Sträucher,
Haus-, Steh- und Anleer-
leitern, sowie Geländer-
Material empfiehlt
Schürz, Moritzstraße 26
Telephon 3871.

Atlantic-Cabaret

Kirchgasse 15. Telephon 485.

Mittwoch, den 30. November:

Große Abschieds-Vorstellung

des gesamten Programms.

Donnerstag den 1. Dezember:

Das große Weihnachts-Programm

mit den besten Gaben der Kleinkunst.

Kein Wein-wang.

Täglich 4-Uhr-TEE

mit Tanzvorführungen bei freiem Entree.

Hotel Wiesbadener Hof

6 Moritzstraße. Telephon 6665 — 6666. Moritzstraße 6.

Modernes Haus!

100 Zimmer mit warm u. kalt fließendem Wasser,
Telephon u. Normaluhren.

Einheitszimmerpreis Mk. 35.—

Für Dauermieter Preisermäßigung.

Park-Kabarett im Park-Hotel

Wilhelmstraße 33
Ferienhof 6343.

Eintritt Mk. 20.—

Konzessionierte Künstler-
spiele abends ab 8.30 Uhr

Das Novemb.-Elite-Programm

Fritzi Garry, Vortr.-Künstler.

Carl Heinz Ewar, Polyrh. u.

Paula Köhl, Spitzentänzerin

Lisa Roth, Operetten-Soub.

Ch. Permann, Steptänzer, Parod.

Hans Schuch, sächs. Komiker

G. Tucher, Hum. u. Costümr.

Arosa und Ramira.

Original spanischer Tanz.

Maria Ten Eisen (Gasts. Je-
vom 1. b. 15. dieses) in

ihrem Repertoire von

Fred. von Auer, am

Thitel der Kompanie!

Fr. Ely Glässer, Vortr.-

Star, Gastspiel vom

17. bis 30. November

Veränderungen im

Programm vorbehalten.

Hawallinn-Jazz.

Theater

Staats-Theater.

Mittwoch 30. November.

Sonder-Vorstellung.

Emilia Galotti.

Trauerpiel in 3 Aufzügen von

G. E. Lessing.

Emilia Galotti Johanna Mund

Oberto . . . Walter Rollin

Claudio . . . Amalie Sandberg

Gonyaga, Orina . . . O. Wollmann

Marinelli . . . Dr. Paul Gerhardt

Camilla Rota . . . Hans Robius

Conti, Walter . . . R. E. Diehl

Graf Wipplani . . . Guitas Albert

Gräfin Orsina . . . Thilo Hummel

Angelo . . . Guido Ledermann

Pirro, Tiener . . . Friede, Prätor

Battista, Tiener . . . Hans Bernhödt

Rammerdiner . . . Adolf Spiel

Nach dem zweiten Aufzuge mit

einer Pause von 15 Minuten ein.

Anfang 7. Ende gegen 9.45 Uhr.

Kendenz-Theater

Mittwoch, 30. November,

abends 7. 6 Uhr:

Drittes Balletpiel der Exi-Bühne,

Das Beschwerverbuch.

Comédie in 3 Akten v. Göttinger.

Kurhaus-Konzerte

Mittwoch, 31. November.

Abonnements-Konzerte

Stadt-Kurorchester.

Leitung: Konzertmeister

Willi Rosenmann.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper „Das

goldene Kreuz“ von J. Br. L.

2. F. Schubert aus Meyerbeer.

3. Immer oder nimmer, Waiser

von Waldteufel.

4. Romanze aus „F. garos Hoch-

zeit“ von Mozart.

5. Offendensiana, Potpourri

von Mozart.

6. Sereade von Moszkowsky.

7. Weis, Weib und Gesang,

Waiser von Joh. Strauß.

Abends 8 bis 9.30 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper „Zar

und Zimmermann“ von A.

Lortzing.

2. Adagio aus der „Sonata

patetique“ von Beethoven.

3. F. Schubert aus „Ein Sommer-

nachtsraum“ v. Mendelssohn.

4. F. Schubert aus „Marianne“ von

Waldteufel.

5. Drei Sätze aus der Suite

„Aus aller Herren Länder“

von Moszkowsky.

6. Dorfweibchen aus „Gester-

reich, Waiser von Strauß.

Abends 8 Uhr im klein. Saal:

L'ed r zur Laute,

Else Laura Freilrau v. Wozzeck

Büchsen aus alten Leder-

folien. Balleten u. Volkstänzen.

Andreasmarkt.

Künstler-Konzert

Donnerstag und Freitag:

Großer Jubel und Trubel.
Erstklassige Küche.
Vorzügliche Ausschank- u. Flaschen-
weine.

Eintritt frei. Eintritt frei.
Besitzer: G. Throll.

Anzugstoffe Hosenstoffe Reife

laufend großer Einkauf
Gute Qualitäten.
Billigste Preise!

R. Schneider

Rheinstraße 51.

alte Artilleriekaserne.

Stridwolle la

Strumpfwaren, Web- u.
Tupfwaren, Tschentisch,
Handschuhe, Gummiholen-
träger, alle Kurzwaren
billig und billig.
Carl F. Pava, Weidm.,
Ede Weidm.

Einier Hundert Christbäume

(alle Größen) hat zu
vert. Salomon Straub,
Remel, Telefon 5000,
Schwalbach Nr. 78.

Andreas-Tage im „Park-Hotel“ Wilhelmstraße 36

Park-Kaffee-Konditorei

Abends ab 9 Uhr:

Andreas-Rummel

Tanz - 2 Orchester - Tanz.

Eintritt: 1. Abend Mk. 8.—, 2. Abend Mk. 4.— pro Person.

Park-Bar

Nachmittags 4 bis 6 Uhr:

Apératif-Dancing

Abends ab 9 Uhr: Andreas-Ueberraschungen.

Eintritt: 1. Abend Mk. 20.—, 2. Abend Mk. 10.— pro Person.

Park-Diele

Nachmittags 5 bis 7 Uhr:

Tango-Tee

Abends ab 9 Uhr: Andreas-Unterhaltungen.

Eintritt: 1. Abend Mk. 15.—, 2. Abend Mk. 8.— pro Person.

Park-Kabarett

Nachmittags 4 bis 6 Uhr:

Jazz-Band Hawaiian

Abends ab 8.30 Uhr das große Programm, Tanz, Ballonen-Schlacht usw.

Eintritt: 1. Abend Mk. 50.—, 2. Abend Mk. 25.— pro Person.

Markt-Schenke, Eingang am Markt

Abends ab 9 Uhr: Andreas-Rummel. — Billige, vorzügliche Küche und Getränke.

Tische können nur reserviert werden vom Hotel-Portier nach Hinterlegung des Eintrittsreises. Telephonische Tischbestellungen können keine Berücksichtigung finden. Reservierte Tische, welche eine halbe Stunde nach Anfang noch nicht besetzt sind, werden anderweitig vergeben. — Eventuelle Beschwerden bitten wir direkt an Direktor Habets richten zu wollen. — Die Preise der Speisen oder Getränke werden in keinem Betriebe erhöht. Alle Preise verhalten sich inklusive aller Steuer und Trinkgelder. Zuschläge auf die Preise dürfen nicht genommen werden.

Hansa-Hotel-Restaurant.

Mittwoch, den 30. November, abends 7 Uhr:

Große Andreasmarkt-Vorfeier

verbunden mit

Schlachtfest.

Saalbau Turnhalle
Hellmundstrasse 25

An den beiden Andreastagen von 5 Uhr nachmittags an:

Großer Jahrmarktsrummel

in sämtlichen Räumen.

Im Festsaal Tanzvergnügen.

Erstklassig. Orchester.

Vorzügliche Biere. Prima Weine.
Kalte und warme Speisen.

Zum Andreasmarkt!
Weinstube „Der Sürmer“ Nordstraße 8
Spezial-Ausschnitt Süddeutscher 19er
Kalte und warme Speisen
Kellnermeister.

Stiftstr. 18 Telephone 1036 **Flora-Palast** St ftstr. 18 Telephone 1.31

Palais de danse

Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Großer Andreasmarkttrubel

unter Mitwirkung großer Künstler

Cotillon — Ueberraschungen

NB. Freies Abholen der geehrten Gäste durch eigenes Auto unter Telephonruf 1036.

Achtung! — Achtung!

An beiden Andreasmarkttagen

„Café Corso“

Marktstraße 291

Anfang täglich nachmittags 4 Uhr

Bumke der unverwundliche Komiker	Käti Bavaria Soubrette
Duett	
Stimmung	Käti und Otto
Humor	
Otto Blenke der elegante Humorist	Georg Borngässer der brillante Charakterkomiker

sowie diverse Einlagen.

Kapellmeister Bodenröder.

Hotel „Der Lindenhof“

Walkmühlstraße 61/63 Tel. 253 Haltestelle Linie 3.

Andreasmarkt-Feier

in sämtlichen Räumen.

TANZ!

Noch billig
kauft das gebrühte Qualität. Damen- u. Herrenstoffe, sowie auch Hosenstoffe. Reiche Auswahl in in- u. ausländischen Stoffen für Schneider u. Wiedervert. Weiser, Kohn, Frauenhofer Str. 9. 1. hinter d. Sinalische. Kein Laden.

Billige neue Mäntel
in verschiedenen Farben, so lange Vorrat reicht.
15 Goldstraße 15.
Futterkartoffeln
abzugeben bei Köhler, Kavellenstraße 38. 2.

Bin verzogen
von Blicherstraße nach Niederwalstr. 12, 1. u. nachm. wieder zu Frau Wahn.
Dedreifer
a. u. Sieck Emmer Str. 24